

**Verordnung über die Laufbahnen der Soldatinnen und Soldaten  
(Soldatenlaufbahnverordnung - SLV)**

**Erstfassung / Änderungsverordnungen / Neufassungen**

	Titel / Inkrafttreten	Fundstelle	geänderte/eingefügte Vorschriften
1	Verordnung über die Laufbahnen der Soldaten vom 21. März 1958 Inkrafttreten: 28. März 1958	BGBl. I S. 148 VMBl S. 237	<b>Erstfassung</b>
2	Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 30. Juli 1960 Inkrafttreten: 6. August 1960  Einstellungsvorschrift für ehemalige Beamte des höheren technischen Dienstes rückwirkend zum 1. April 1957	BGBl. I S. 620 im VMBl nicht veröffentlicht	§§ 2, 4, 8, 11, 15a, 15b, 16, 18, 21, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 31a, 31b, 31c, 32, 33, 33a und 34 Erweiterung der Möglichkeiten zur Einstellung mit höherem Dienstgrad für Bewerber mit technischer oder wissenschaftlicher Vorbildung, Möglichkeit der Einstellung für ehemalige Beamte des höheren technischen Dienstes
3	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 6. August 1960	BGBl. I S. 657 VMBl S. 494	<b>Neufassung</b> in der ab 6. August 1960 geltenden Fassung mit neuer Paragraphenfolge und Berichtigung des Wortlautes
4	Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 5. April 1961 Inkrafttreten: 12. April 1961	BGBl. I S. 371 VMBl S. 196	§§ 4, 27, 28 und 29 Wegfall der Alterssperrfrist bei Beförderungen mit Folgeänderungen
5	Zweite Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 5. November 1962 Inkrafttreten: 11. November 1962	BGBl. I S. 671 VMBl S. 506	§§ 9, 11, 14, 22, 25, 30, 31, 31a und 34 Änderungen wegen der Festsetzung der Dauer des Grundwehrdienstes auf 18 Monate, Wegfall der Stabsfeldwebel- und Stabsoffizierprüfung für Reservisten, Übergangsbestimmung zur Beförderung von Soldaten auf Zeit zum OFw und HptFw
6	Dritte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 9. März 1964 Inkrafttreten: 20. März 1964	BGBl. I S. 141 VMBl S. 158	§ 33 Vereinfachung der Übernahme von Zahnärzten, Tierärzten und Apothekern
7	Vierte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 3. März 1966 Inkrafttreten: 1. Januar 1966	BGBl. I S. 145 VMBl S. 93	§§ 2, 5, 7, 7a, 8, 8a, 9, 9a, 10, 10a, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 27a, 27b, 28, 28a, 29, 30, 31, 31a, 32, 33, 34 und 36 Trennung der Laufbahngruppen der Mannschaften und Unteroffiziere, Verkürzung der Beförderungszeiten zum Hauptmann, Einstellung von Bewerbern mit wissenschaftlicher Vorbildung als Hauptmann, Aufnahme des Dienstgrades Oberfähnrich, Aufstieg in die Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes auch nach Vollendung des 28. Lebensjahres, Einstellung von Bewerbern in die Marine als Seekadett, Leutnant oder Oberleutnant zur See, Verlängerung von Übergangsregelungen
8	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 4. März 1966	BGBl. I S. 150 VMBl S. 98	<b>Neufassung</b> in der ab 1. Januar 1966 geltenden Fassung mit neuer Paragraphenfolge und Berichtigung des Wortlautes
9	Fünfte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 28. Mai 1969 Inkrafttreten: 5. Juni 1969	BGBl. I S. 457 VMBl S. 277	§§ 2, 5, 11, 11a, 12, 13a, 15, 19, 20, 22, 24, 25, 25a, 25b, 25c, 26, 27, 29, 32, 33, 33a, 34, 35 und 36 Einführung einer Laufbahn der Offiziere des militärfachlichen Dienstes, Überführung des Flugsicherungspersonals in die Fachoffizierlaufbahn, Übernahme von Strahlflugzeugführer-Unteroffizieren in die Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes, Einstellung von Bewerbern bereits vor Dienstantritt als Unteroffizieranwärter in die Unteroffizierlaufbahn sowie redaktionelle Änderungen

10	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 30. Mai 1969	BGBl. I S. 461 VMBl S. 280	<b>Neufassung</b> in der ab 5. Juni 1969 geltenden Fassung mit neuer Paragraphenfolge und Berichtigung des Wortlautes
11	Sechste Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 23. September 1970 Inkrafttreten: 1. Juli 1969	BGBl. I S. 1359 VMBl S. 308	§§ 23a, 23b, 24, 25, 29 und 34 Schaffung von Laufbahnbestimmungen für die Einstellung und Beförderung der Sanitätsoffizier-Anwärter und Ergänzung der Laufbahnbestimmungen für die Offizieranwärter des militärfachlichen Dienstes
12	Siebente Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 30. April 1971 Inkrafttreten: 25. Dezember 1970	BGBl. I S. 429 VMBl S. 216	§§ 9 und 37 Verkürzung der Mindestdienstzeiten für die Beförderung zum Obergefreiten von 18 Monaten auf 12 Monate und Festsetzung der Mindestdienstzeit für die Beförderung zum Leutnant auf 21 Monate (bis 31. Dezember 1974)
13	Achte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 14. September 1972 Inkrafttreten: 1. Januar 1972	BGBl. I S. 1745 VMBl S. 425	§§ 4, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 20, 21, 22, 23b, 24, 26, 27, 28, 30, 32, 34, 35, 36a, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43 und 45 Schaffung von Laufbahnbestimmungen, nach denen neben technischen Spezialisten auch Bewerber für entsprechende fachliche Spezialverwendungen je nach Berufsabschluß mit dem Dienstgrad Obergefreiter, Unteroffizier oder Feldwebel eingestellt werden können; Berücksichtigung von Wehrdienstzeiten und Zeiten einer berufspraktischen Tätigkeit bei Offizieranwärtern (graduierte Ingenieure und Betriebswirte); Verlängerung von Übergangsbestimmungen; Stärkung des Leistungsgrundsatzes (Wegfall der Lebensaltersbegrenzung und Änderungen bei den Mindestdienstzeiten für Beförderungen)
14	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 14. September 1972	BGBl. I S. 1750 VMBl S. 429	<b>Neufassung</b> in der ab 1. Januar 1972 geltenden Fassung mit neuer Paragraphenfolge und Berichtigung des Wortlautes
15	Neunte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 6. Februar 1975 Inkrafttreten: 1. Januar 1975	BGBl. I S. 517 VMBl S. 106	§§ 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 und 45 Verlängerung von Übergangsbestimmungen für die Einstellung mit höherem Dienstgrad und Verbesserung der Beförderungsaussichten zur Beseitigung des Fachkräftemangels
16	Zehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 8. September 1975 Inkrafttreten: 1. Oktober 1975	BGBl. I S. 2478 VMBl S. 374	§§ 1, 3 und 3a Schaffung der Voraussetzungen für die Einstellung von Frauen in die Laufbahn der Offiziere des Sanitätsdienstes
17	Elfte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 18. November 1976 Inkrafttreten: 1. Januar 1977	BGBl. I S. 3198 VMBl S. 517	§§ 5, 9, 13, 21a, 24, 25, 26, 34, 36, 38, 41, 42, 43, 44, 37, 39, 45 und 47 Übernahme von Übergangsbestimmungen als Regelbestimmungen zur Beseitigung des Fachkräftemangels insbesondere im Sanitätsdienst und im Flugsicherungskontrolldienst; Wegfall des Zustimmungserfordernisses für einen Laufbahnwechsel bei Soldaten, die Grundwehrdienst leisten
18	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 27. Januar 1977	BGBl. I S. 233 VMBl S. 97	<b>Neufassung</b> in der ab 1. Januar 1977 geltenden Fassung mit neuer Paragraphenfolge und Berichtigung des Wortlautes
19	Zwölfte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 24. April 1980 Inkrafttreten: 1. Mai 1980	BGBl. I S. 466 VMBl S. 230	§§ 6, 9, 10, 22, 26, 28, 29, 33, 34, 36, 44 und 45 Erleichterung der Einstellung zur Beseitigung des bestehenden erheblichen Mangels an Tierärzten und Offizieren des Militärmusikdienstes; laufbahnrechtliche Folgerungen der sich aus der Neuordnung von Bildung und Ausbildung der Offiziere des Truppendienstes sowie aus der neuen Heeresstruktur ergebenden Änderungen

20	Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 16. März 1983 Inkrafttreten: 25. März 1983	BGBl. I S. 306 VMBl S. 65	§§ 7, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 21a, 23, 24, 25, 28, 30, 31, 33, 34, 36 und 44 Schaffung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung der neuen Spitzendienstgrade Stabsfeldwebel und Oberstabsfeldwebel; Anpassung der Bildungsvoraussetzungen für die Laufbahnen der Offiziere an § 27 des Soldatengesetzes („Fachhochschulreife“)
21	Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 4. Juli 1988 Inkrafttreten: 9. Juli 1988	BGBl. I S. 994 VMBl S. 158	§§ 6, 7, 8, 9, 10, 13, 17, 18, 21, 21a, 24, 28, 34, 36 und 44 Erweiterung der Möglichkeiten zur Einstellung mit einem höheren als dem untersten Mannschaftsdienstgrad in der Laufbahngruppe der Unteroffiziere; Anhebung des Einstellungshöchstalters in der Laufbahngruppe der Mannschaften
22	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 4. Juli 1988	BGBl. I S. 996, 1739 VMBl S. 160, 222	<b>Neufassung</b> in der ab 9. Juli 1988 geltenden Fassung
23	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 13. September 1990 Inkrafttreten: 1. Januar 1990  Artikel 1 Nr. 2 und 12 am 22. September 1990 (Änderung §§ 4 und 36)	BGBl. I S. 2028 VMBl S. 391	§§ 4, 8, 9, 10, 13, 13a, 13b, 14, 17, 34 und 36 Schaffung der Möglichkeit, Bewerber für technische oder entsprechende fachliche Spezialverwendungen im Truppen-, Sanitäts- und militärgeographischen Dienst, je nach beruflicher Qualifikation als Hauptgefreiter, Stabsunteroffizier oder Feldwebel einzustellen; Einführung des Dienstgrades Stabsgefreiter; Vereinheitlichung der Anrechnung von Einzel- und Mobilmachungswehrübungen; Schaffung laufbahnrechtlicher Regelungen für die (endgültige) Verleihung der nach den §§ 39 und 40 des Wehrpflichtgesetzes festgesetzten (vorläufigen) höheren Dienstgrade; Nachbeförderungsbestimmungen
24	Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 18. Dezember 1990 Inkrafttreten: 29. Dezember 1990	BGBl. I S. 2942 VMBl 1991 S. 52	§§ 3a, 5, 30 und 33 Schaffung der Voraussetzungen zur Einstellung von Frauen für den freiwilligen Dienst in allen Laufbahnen des Sanitäts- und des Militärmusikdienstes
25	Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 20. Juli 1992 Inkrafttreten: 25. Juli 1992	BGBl. I S. 1355 VMBl S. 350	§§ 3, 4, 11, 12, 13b, 14, 15, 21, 30, 31, 34, 36, 38 und 39 Regelung der Anrechnung von Urlaub auf die Beförderungszeiten; Schaffung von Regelungen zur Beförderung nicht wehrpflichtiger früherer Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit (in erster Linie Frauen im Sanitäts- und im Militärmusikdienst), die nach Ablauf ihrer regulären Dienstzeit zu weiteren Dienstleistungen herangezogen werden; Zulassung von Unteroffizieren zur Laufbahn der Offiziere des militärfachlichen Dienstes für Verwendungen als Transportflugzeug- und Hubschrauberführer sowie im Flugsicherungskontrolldienst; Erweiterung der Einstellungsmöglichkeit als Feldwebel; Möglichkeit der Umwandlung des Dienstverhältnisses eines Berufssoldaten in das eines Soldaten auf Zeit bei Offizieren des militärfachlichen Dienstes im Hinblick auf die Bestimmungen des Personalstärkegesetzes; Anwendung der Dienstgradüberleitungsverordnung für frühere Soldaten der NVA, die in der Bundeswehr aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten
26	Achtzehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 21. Juli 1993 Inkrafttreten: 28. Juli 1993	BGBl. I S. 1266 VMBl S. 194	§§ 4, 21a, 26 32, 35, 36, 37 und 39 Regelung der Beförderungsvoraussetzungen für den neu eingeführten Dienstgrad „Stabshauptmann“; Aufnahme einer Ausnahmeregelung, nach der bei weiterverwendeten früheren NVA-Angehörigen als Angehörige der Reserve vor der Verleihung eines höheren Dienstgrades der Reserve unter bestimmten Voraussetzungen auf eine Wehrübung verzichtet werden kann

27	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 21. Juli 1993	BGBl. I S. 1268 VMBl S. 195	<b>Neufassung</b> in der ab 28. Juli 1993 geltenden Fassung
28	Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 14. September 1994 Inkrafttreten: 25. September 1994	BGBl. I S. 2402 VMBl S. 235	§§ 1a, 3, 4, 6, 8, 11, 13, 13a, 13b, 14, 26, 34, 38, 40, 42, 44 und 46 Regelung der Beurteilung der Soldaten; Einstellung von Bewerbern mit Vordienstzeiten im Bundesgrenzschutz oder der Bereitschaftspolizei der Länder mit höherem Dienstgrad; Berücksichtigung der Zeiten einer Beurlaubung zur DFS; Weiterführung des Dienstgrades mit dem Zusatz „der Reserve“ bei nicht wehrpflichtigen früheren Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit; Einstellung mit dem Dienstgrad Stabsunteroffizier in der Laufbahn des Sanitätsdienstes und mit dem Dienstgrad Feldwebel im Militärmusikdienst bei bestimmten beruflichen Qualifikationen; Verringerung der Mindestdienstzeit für die Beförderung zum Hauptfeldwebel bei Seiteneinsteigern; Lockerung der Einstellungsvoraussetzungen für Sanitätsoffiziere/Apotheker
29	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 14. September 1994	BGBl. I S. 2404 VMBl S. 237	<b>Neufassung</b> in der ab 25. September 1994 geltenden Fassung
30	Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz) vom 15. Dezember 1995 Inkrafttreten: 1. Januar 1996	BGBl. I S. 1726 VMBl 1996 S. 18	§§ 5, 9, 10, 12, 17, 19, 25, 28, 34 und 36 Folgeänderungen zur Einführung eines freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes, Verkürzung der Mindestbeförderungszeiten für Mannschaften und Einführung des Dienstgrades Oberstabsgefreiter
31	Zwanzigste Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 23. April 1996 Inkrafttreten: 8. Mai 1996	BGBl. I S. 661 VMBl S. 228	§§ 9 und 13 Wegfall der Mindestdienstzeit für die Beförderung zum Hauptgefreiten; Erweiterung der Einstellungsmöglichkeiten als Feldwebel in der Laufbahn des Sanitätsdienstes (Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger)
32	Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 30. Oktober 1997 Inkrafttreten: 6. November 1997	BGBl. I S. 2620 VMBl 1998 S. 30	§§ 4, 6, 36 und 47 Schaffung der Möglichkeit zur Beförderung derjenigen, die freiwilligen Wehrdienst nach § 4 Abs. 3 des Wehrpflichtgesetzes leisten, aber nicht mehr der Wehrpflicht unterliegen; Wiedereinführung einer Alterssperrfrist bei Beförderungen; Bereinigung der Bestimmungen über die Anrechnung von Vordienstzeiten außerhalb der Bundeswehr bei Einstellungen und Beförderungen
33	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 28. Januar 1998	BGBl. I S. 326 VMBl S. 118	<b>Neufassung</b> in der ab 6. November 1997 geltenden Fassung
34	Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 11. Februar 2000 Inkrafttreten: 1. März 2000	BGBl. I S. 122 VMBl S. 78	Inhaltsübersicht, § 37 Erneute Ausnahmeregelung zur Beförderung von Weiterverwendern, befristet bis zum 31. Dezember 2001
35	Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Soldatengesetzes und anderer Vorschriften (SGÄndG) vom 19. Dezember 2000 Inkrafttreten: 24. Dezember 2000	BGBl. I S. 1815 VMBl 2001 S. 40	Inhaltsübersicht, §§ 3a, 4, 5, 6, 11, 15, 30, 33 und 39 Öffnung aller Laufbahnen für Frauen, Vornahme von Folgeänderungen im Hinblick auf die Änderung in § 55 Abs. 4 des Soldatengesetzes sowie die Einfügung der §§ 45a und 58a im Soldatengesetz

36	Verordnung über die Laufbahnen der Soldatinnen und Soldaten vom 19. März 2002 (Soldatenlaufbahnverordnung - SLV) Inkrafttreten: 1. April 2002	BGBl. I S. 1111 VMBl. S. 270	<b>Konstitutive Neufassung</b> Neuordnung der Laufbahngruppe der Unteroffiziere (Fachunteroffizier- und Feldwebellaufbahnen), Einführung der Laufbahnen des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr (Offiziere und Unteroffiziere) und des allgemeinen Fachdienstes (Unteroffiziere), Verbesserungen in der Laufbahn der Offiziere des Sanitätsdienstes (Verkürzung Beförderungszeiten, erweiterter Seiteneinstieg), genereller Verzicht auf das Erfordernis „Reserveoffizier“ beim Seiteneinstieg von Offizieren, Verkürzung Mindestdienstzeit für die Beförderung zum OstGefr
37	Artikel 3 des Gesetzes zur Durchsetzung der Gleichstellung von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr vom 27. Dezember 2004 (Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsdurchsetzungsgesetz - SGDleiG) Inkrafttreten: 1. Januar 2005	BGBl. I S. 3822	<b>Inhaltsübersicht, §§ 5 und 48</b> Folgeänderungen zur Einführung gleichstellungsrechtlicher Vorschriften (SGleiG) und zur Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung (§ 30a des Soldatengesetzes)
38	Artikel 1 der Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung und zur Aufhebung der Dienstgradüberleitungsverordnung vom 21. März 2005 Inkrafttreten: 1. April 2005	BGBl. I S. 867	<b>Inhaltsübersicht, §§ 5, 12, 13, 14, 16, 17, 22, 26, 27, 32, 43, 45, 47 und 48</b> Einführung näherer Vorschriften zur Unteroffizierprüfung, Erweiterung der Seiteneinstiegsmöglichkeiten in den Feldwebellaufbahnen und in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes, Einführung des Seiteneinstiegs in Reserveunteroffizieraufbahnen und eines „Dienstgrades auf Probe“ bei Einstellung in Reservelaufbahnen sowie Einführung einer bis zum Jahr 2010 befristeten Ausnahme vom Zustimmungserfordernis bei einem Laufbahnwechsel innerhalb der Laufbahnen der Feldwebel
39	Artikel 3 des Gesetzes über die Neuordnung der Reserve der Streitkräfte und zur Rechtsbereinigung des Wehrpflichtgesetzes (Streitkräfteereserve-Neuordnungsgesetz - SkResNOG) vom 22. April 2005 Inkrafttreten: 30. April 2005	BGBl. I S. 1106	<b>§ 1</b> Folgeänderungen zur Einführung eines die Dienstleistungspflichten betreffenden neuen vierten Abschnitts im Soldatengesetz
40	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 4. Mai 2005	BGBl. I S. 1244	<b>Neufassung</b> in der ab <b>1. April 2005</b> geltenden Fassung
41	Artikel 78 des Gesetzes zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 Inkrafttreten: 1. Juli 2005	BGBl. I S. 1818	<b>§§ 4 und 5</b> Folgeänderungen zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei
42	Artikel 1 der Ersten Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 2. Mai 2007 Inkrafttreten: 8. Mai 2007	BGBl. I S. 654	<b>§§ 5, 6, 7, 10, 22 und 43</b> Schaffung von Rechtsgrundlagen für die Verleihung von Dienstgraden bei dienstlichen Veranstaltungen (DVag) zur Information (sog. InfoDVag, früher InfoWüB) einschließlich der Nichtanrechenbarkeit von DVag auf Beförderungsdienstzeiten (§§ 5, 7, 10, 22 und 43), für die Zulassung von Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit („SaZ 02 ROA“) zur Laufbahn der Offiziere der Reserve des Truppendienstes (§ 6), Klarstellungen zur Anrechenbarkeit von Elternzeit und Betreuungsurlaub auf Beförderungsdienstzeiten und zu Ausnahmeentscheidungen bei Laufbahnlehrgängen und Prüfungen (§§ 4, 45) und Vereinfachung der Vorschriften zum Laufbahnwechsel (§ 6)
43	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 8. Juni 2007	BGBl. I S. 1098	<b>Neufassung</b> in der seit dem <b>8. Mai 2007</b> geltenden Fassung

44	Artikel 1 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 23. September 2009 Inkrafttreten: 29. September 2009	BGBl. I S. 3128	§ 2 Schaffung normativer Grundlagen für Beuteilungssysteme mit zwingender Richtwertvorgabe (Umsetzung des Beschlusses des BVerwG vom 26. Mai 2009 – 1 WB 48.07)
45	Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) vom 28. April 2011 Inkrafttreten 1. Juli 2011	BGBl. I S. 678	§§ 1, 6, 10, 22 und 43 Folgeänderungen zur „Aussetzung der Wehrpflicht“
46	Artikel 1 der Dritten Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 16. Juni 2011 Inkrafttreten: 1. Juli 2011/2. Juli 2011	BGBl. I S. 1095	§§ 1, 3, 4, 5, 5a (neu), 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 27 (neu), 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 37, 38, 39 (aufgehoben), 40, 43, 47 (aufgehoben) und 48 sowie eine neue Anlage zur Gliederung der Laufbahnen - Verbesserung und Vereinheitlichung des Seiteneinstiegs in die Offizierlaufbahnen (Abstellen auf Abschlussgrad - Bachelor/Master - statt auf Hochschultyp; Einstieg mit höheren Dienstgraden bei ziviler Befähigung/Berufserfahrung), - Verbesserung der Seiteneinstiegsmöglichkeiten in die Unteroffizier-, insbesondere Feldwebellaufbahnen (Berücksichtigung von Berufserfahrung bei Bestimmung des Einstiegsdienstgrades), - Erhöhung der Altersgrenze für einen „Regeleinstieg“ als Anwärterin oder Anwärter in die Unteroffizier- und Offizierlaufbahnen vom 25. auf das 30. Lebensjahr, - Erhöhung der Laufbahndurchlässigkeit durch Streichung von Höchstaltersgrenzen für Zulassungen zu höheren Laufbahnen, - Schaffung der Rechtsgrundlagen für die bereits praktizierte Beförderung von Unteroffizier-/Feldwebel-/Offizieranwärterinnen und -anwärtern vom Gefreiten zum Obergefreiten, - Möglichkeit, dienstliche Veranstaltungen nach § 81 des Soldatengesetzes als beförderungsrelevante Dienstzeit zu berücksichtigen.
47	Bekanntmachung der Neufassung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 19. August 2011	BGBl. I S. 1813	<b>Neufassung</b> in der seit dem <b>2. Juli 2011</b> geltenden Fassung